

PRAKTISCHE ABSCHLUSSPRÜFUNG IN KUNST

Rudolf-Steiner Schule

TERMIN

Das Datum für die praktische Abschlussprüfung entnehmen Sie bitte der Terminübersicht zur Abschlussprüfung. Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten. Die Aufgabe soll in dieser Zeit von einem durchschnittlichen Schüler ohne besonderen Zeitdruck bearbeitet werden können.

THEMA

Die Aufgabe wird von der zuständigen Kunstlehrkraft der Georg-Büchner Realschule in Abstimmung mit dem Lehrplan der 10. Klasse gestellt. Es wird nur ein Thema gestellt, das von allen Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten ist. Die Aufgabe wird allen auch schriftlich vorliegen. Besonders wichtig ist dabei das Erfüllen der genannten Kriterien, da diese die Basis der Notenfindung bilden.

Eure Kunstlehrkraft wird euch rechtzeitig darüber informieren, wie ihr euch am besten auf die Abschlussprüfung vorbereiten könnt und welche Materialien mitzubringen sind.

NOTENBILDUNG

Aus den Noten der schriftlichen und praktischen Prüfung wird eine Note gebildet, wobei die beiden Teilnoten grundsätzlich gleich gewichtet werden. Tendenzen der Einzelnoten werden berücksichtigt. Im Zweifel entscheidet die Lehrkraft in Kenntnis des Einzelfalls und legt diese Entscheidung der Prüfungskonferenz vor. Der Beschluss über die aus den Teilnoten gebildete Note wird von der Prüfungskonferenz getroffen. Deshalb darf eine Teilnote nicht vorab bekannt gegeben werden.

Das Ergebnis einer ggf. folgenden mündlichen Prüfung zählt einfach gegenüber der aus Theorie und Praxis gebildeten Note, die zweifach gewichtet wird.

RÜCKGABE DER ARBEITEN

Praktische Prüfungsarbeiten können nach der Rechts- und Bestandskraft der Noten an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben werden, also nachdem die Abschlussprüfungsnote festgelegt und bekannt gegeben wurde, üblicherweise nach der Zeugnisvergabe.

Sprecht dafür bitte rechtzeitig eure Kunstlehrkraft an, damit eine Übergabe der Arbeiten an euch organisiert werden kann.